

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Auflage 9000.

Abonnementpreis
Eierblatt 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.,
incl. Druckkosten 1 Thlr. 10 Sgr.
Einzeltaxe
die Spaltzeile 1/4 Sgr.
Kleinere unter 1. Redaktionsfrist
die Spaltzeile 2 Sgr.
Filiale
Otto Riemer,
Universitätsstraße 22,
Pörsch-Comptoir Rainstraße 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 23. August.

1871.

235.

Bekanntmachung, die Landtagswahlen betreffend.

Die Liste der in den Leipziger Wahlkreisen I und II wohnhaften für die Landtagswahl stimmfähigen Personen liegt vom 23. bis 29. I. M. und zwar am 27. d. M. von 10^{1/2} bis 1 Uhr und vom 3. bis 5 Uhr Nachmittags und an den übrigen Tagen von 8—12 Uhr Mittags auf dem Rathhaus I. Stock in der Richterstraße für die Betheiligten zur Einsicht offen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch, Reichel, Rskr.

Der I. Wahlkreis umfasst folgende Stadttheile:
Die ganze innere Stadt und von den Vorstädten folgende Straßen: Augustusstraße, 4, 5 und 6, Bahnhofstraße, Berliner Straße, Cuthischer Straße, Am Exercierplatz, Georgenstraße, Vor dem Halle'schen Thore, Humboldtstraße, Köhler's Platz, Vorpingsstraße, Poststraße, Pfaffenstraße, Pfaffenstraße, Wintergartenstraße, Zöllnerstraße.

Der II. Wahlkreis umfasst folgende Stadttheile:
Königsplatz, Am Augustusplatz Nr. 1—3, Plamengasse, Rosenstraße, Carlstraße, Dörrienstraße, Grimma'scher Steinweg, Egelstraße, Eisenbahnstraße, Heiligschuhstraße, Gartenstraße, Gerichtsweg, Hospitalstraße, Imelstraße, Johannisthale, Königstraße, Kreuzstraße, Lange Straße, Marienstraße, Mittelstraße, Poststraße, Quersstraße, Rausch'sches Gäßchen, Rößplatz, Salomonstraße, Schützenstraße, Am Täubchenwege, Tauchaer Straße, Marktstraße, Bayerscher Platz, Brüderstraße, Karolinenstraße, Dölener Weg, Friedrichstraße, Vor dem Hospitalthor, Im Johannisthal, Lindenstraße, Köhler'scher Weg, Köhler'sche Straße, Köhler'scher Garten, Sternwartenstraße, Leidastraße, Köhler'sche Straße, Köhler'scher Garten, Sternwartenstraße, Leidastraße, Köhler'scher Garten, Sternwartenstraße, Leidastraße.

Bekanntmachung.

Aus der Kirchenordnungs- und Synodalordnung vom 30. März 1868 scheidet die Hälfte der Mitglieder des Kirchenvorstandes zu St. Thomä demnächst aus, und ist durch die Kirchengemeinde zu wählen. Stimmberechtigt bei dieser Wahl sind alle selbstständigen Männer evangelischer Bekenntnisses, welche das 25. Lebensjahr erfüllt haben, verheirathet oder nicht, mit Ausschluß der Befreiung nicht wieder gehobenes Kergerniß gegeben haben, oder von dem Stimmberechtigten in der politischen Gemeinde ausgeschlossen sind.

Ein Verkehrs-Rückschritt.

Leipzig, 22. August. Obgleich die diesjährige Ernte schon vor wenigen Wochen dahin gekommen, daß kein Bedarfsriß zur Einfuhr der Postpakete bestellbar vorliege, so ist doch in denselben, einem Circularschreiben der Postverwaltung zu Folge, Leipzig nun doch als Packstation zu erklären.

er wissen will (da er ja darüber ohne jegliche Benachrichtigung weiß), ob für ihn überhaupt Pakete eingezogen sind oder nicht, und wenn er solche in Empfang nehmen will.

Ernte-Aussichten.

Ueber die Ernteaussichten in Deutschland und in anderen Ländern liegen verschiedene Mittheilungen vor: Aus Süddeutschland wird gemeldet, daß die Ernte von Getreidearten einen erfreulichen Ertrag verspricht, ein Versprechen, was nach den neuesten Nachrichten von dort auch in der That durch die jetzt größtentheils ausgeführte Getreideernte in Erfüllung gegangen ist. Die Kartoffeln stehen meistens ganz vorzüglich und berechnen, wenn nicht Krankheit und schlimme Witterungsverhältnisse eintreten, zu den besten Hoffnungen. Die Winter- und Frühjahrsfrüchte, welche in Norddeutschland den Soeten oft sehr bedeutenden Schaden gebracht haben, sind im Süden weniger vorgekommen. Deshalb haben auch dort nicht die großen Verluste durch Auswinterung wie bei uns stattgefunden. Die Frühjahrsfrüchte, welche unseren Obstbäumen so bedeutenden Schaden zugefügt haben, daß wir fast auf eine Obsterte verzichten müssen, sind in Süddeutschland nur vereinzelt eingetreten. Der dortige Obsttrug verspricht ein zum mindesten mittelmäßiger zu sein. Für den Wein wird die Witterung der letzten Wochen entscheidend sein. Es muß ein sehr warmer und langer Herbst eintreten, wenn die Weinernte an Quantität und Qualität den Erwartungen der Weinbauer entsprechen soll. Bis

jetzt ist die Entwidlung der Traube noch überall weit zurück.

In Oesterreich zeigt sich so ziemlich dasselbe Verhältniß wie in Süddeutschland, in Tyrol und Steiermark wird wahrscheinlich eine reiche Ernte eingebracht werden können. Jedoch diese Gebiete sind von nur geringem Umfange und mehr für die Viehzucht und den Landbau geeignet. Sie werden also einen Einfluß auf den Getreidemarkt nicht ausüben im Stande zu sein. In Böhmen stehen die Aussichten so, daß eine gute Mittelernste zu erwarten ist. Dort ist sonst die Obstammer Berlin und der größeren Städte Norddeutschlands, aber in diesem Jahre ist auch daselbst das Obst weniger gut als in anderen Jahren geerntet. Unsere einzige Aussicht auf eine reichlichere Obstzucht ist Süddeutschland, jedoch billige Preise werden dadurch nicht erzielt werden können, da die Transportkosten das von dort kommende Obst sehr vertheuern. Schlesien und Thüringen liefern sonst neben Böhmen nicht unbedeutende Obstmengen hierher, aber auch dort wird die Obsternste weit hinter den Erträgen früherer Jahre zurückbleiben. Auf die Ernte Ungarns legt man sehr große Hoffnungen, sie stellt einen sehr reichlichen Ertrag in Aussicht, vorzugsweise an Palmfrüchten und Weizen. Auch der Wein verspricht eine bessere Ernte als in Süddeutschland.

Was Rußland betrifft, so werden die aus den Gouvernements Rjasan, Charkow, Poltawa, der Krim, Bessarabien, Kesselow, den Kreisen Simara und Zhele, sowie aus Odessa anfänglich gemeldeten günstigen Ernte-Aussichten durch neuere Nachrichten für einen Theil dieser Gebiete erheblich abgeschwächt. Die anhaltend rauhe Witterung und der befähigende Regen haben namentlich das Sommergetreide geschädigt. Doch hofft man, daß sich auch Vieles bei guter Witterung erholen kann. Aus den drei südwestlichen Gouvernements, namentlich Kiew, wird berichtet, daß der ununterbrochene kalte Regen die Weizen und das Wintergetreide sowie der Ackerbau sehr beeinträchtigt. Gleiche Klagen verlauten aus dem Kreise Starowopel und vom Don, wo zu Anfang des Mai in Folge des Regens viele Felder noch unbesät waren und der Graswuchs noch sehr gelitten hatte. Im Kasan'schen Gouvernment hatte bis gegen Ende Mai vielfach nicht allgemein gepflegt werden können. Es wird daher dort wegen der späten Aussaat für das Sommergetreide gefürchtet. In Wjatska, Tula und Rjasan ist gleichfalls die Bestellung der Sommerfelder durch den Regen sehr aufgehalten worden und waren die Ernte-Aussichten bis zum Anfang Juli unglücklich. In den Gouvernements Charkow, Poltawa und der Krim stehen die früh besäeten Sommerfelder sehr gut, nicht so die mit späterer Aussaat, worüber namentlich aus dem Charkow'schen Gouvernment Klagen verlauten. Im Gouvernment Sianatow begannen schon in der zweiten Hälfte des April die Sommerhaaten aufzugehen. Auch in einem Theile von Polen, namentlich in der Umgegend von Warschau und im Gouverne-

ment Polisch, waren die Aussichten noch zu Anfang Juli sehr schlimm. Es änderte sich jedoch das Wetter sehr zum Besseren, und es kann bei dem Fortbestand desselben noch sehr viel gut gemacht werden.

Außer dem größeren Berichte über die Ernteaussichten in Rußland liegen noch einige kleinere aus einzelnen Theilen des russischen Reiches vor. So wird aus dem westlichen Kurland in der Mitte des Juli geschrieben: „Wann der Himmel und für die ganze Welt verleiht, wie bisher, so können wir wohl mit frühlichem und dankbarem Herzen auf eine reiche Ernte blicken. Der Roggen erhebt in diesem Jahre erst am 15. Juni seine Ährenfronte und die Mähzeit begann gegen Ende Juni. Die Obstbäume haben reichlich geblüht. Der Stand des Sommergetreides und der Kartoffeln ist gut und lüppig, und das Gras befindet sich im besten Wachsthum.“ Ueber die Ernteaussichten berichtet die „Rev. Ztg.“ aus Estland: „Die Saatzeit für Sommerkorn hatte sich in diesem Jahre in Estland in Folge der anhaltend kalten und nassen Witterung sehr in die Länge gezogen, und wurden in den Niederungen im Augenblick die Felder noch nicht mit Saat bestellt; in den Soeten selbst ist aber kein Mangel bemerkt worden. Der Zustand des Winterkorns ist nun heute ziemlich überall befriedigend, nur an einigen Stellen hat es im vorigen Herbst durch den Sturm gelitten. Der Graswuchs war allerdings in Folge der anhaltend kalten Witterung Anfangs wenig fortgeschritten, hat sich nun aber sehr rasch erholt. Der Arbeitelohn ist in Folge der Eröffnung der baltischen Eisenbahn im Verhältniß zu früher sehr gestiegen. Man hofft auf eine befriedigende Ernte.“

Die große Kornammer Europas ist in den Donaufürstenthümern, von wo kaum glaubliche Mengen Getreide nach England, Frankreich zc. gehen. Der Ausfall der dortigen Ernte kann niemals ohne Einfluß auf den Getreidemarkt und auf die Getreidepreise bleiben. Wir dürfen uns deshalb freuen, melden zu können, daß die Ernte dort eine sehr gute zu werden verspricht, also im Stande ist, den Bedarf zu decken. Die Speculation in Getreide hat sich bereits in bedeutendem Umfange den Donaufürstenthümern zugewendet. Es werden von dort aus große Mengen von Getreide verschifft werden, wobei sich die deutsche Kheberei, wie dies Jahr für Jahr geschieht, gewiß wieder stark betheiligen wird.

Auch Schweden und Norwegen haben eine Ausfuhr von Getreide, wenn auch nur in einem bescheidenen Maße, und der Ausfall der dortigen Ernte muß deshalb stets eine Witterung auf den Getreideverkehr ausüben. Die unglückliche Witterung im Winter und Frühling dieses Jahres hat sich, wie in Norddeutschland auch jenen beiden nordischen Königreichen gezeigt und einen nachtheiligen Einfluß auf die Saaten hervorgerufen. Das Wintergetreide hat durch den Frost im Winter gelitten und das Sommergetreide, welches erst

Der Kirchenvorstand zu St. Thomä.
D. Lechler, Pastor.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. August d. J. soll die diesjährige Probe der Viertelröhren Nr. 3 und 13; desgleichen Freitag den 25. August d. J. die der Viertelröhren Nr. 1, 10 und 15, so wie Montag den 28. August d. J. die der Viertelröhren Nr. 5, 7 und 8 stattfinden.

An den dem genannten Tage haben sich hierzu, die zu den verschiedenen Spritzen zugesellten Mannschaften Nachmittags 1/6 Uhr in den betreffenden Spritzen-Localen einzufinden.

Das Commando der Feuerwehr.
Doft. D. Schindler.

Gewölbe-Vermietung.

Die im Erdgeschosse und Zwischengeschosse des Stockhauses nach dem Salzgraben heraus befindlichen, jetzt an Herrn R. D. Praetorius vermieteten Geschäftslocalitäten sollen von Oftern 1872 an auf drei Jahre an den Meistbietenden anderweit vermiethet werden.

Wir beraumen hierzu Termin an Rathshaus auf Donnerstag den 21. des. Mon. Vormittags 11 Uhr an und fordern Miethlustige auf, in demselben zu erscheinen und ihre Gebote zu eröffnen.

Die Pachtations- und Vermietungsbedingungen, sowie das Inventarium der zu vermietenden Localitäten können schon vor dem Termine bei uns eingesehen werden.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch, Wittich, Rskr.

spät ausgefetzt werden konnte und dessen Ent-

In Dänemark standen die Saaten im Monat

Aus England dagegen sind Mittheilungen

Frankreichs Ernte wird eine sehr verschiedene

Die pyrenäische Halbinsel ist mit ihren

Auch Italien ist eines von den Ländern, dessen

In Nordamerika, was schon öfter mit seinen

Literatur.

Goldschmidt's Eisenbahn- und Dampfschiff-

Handel und Industrie.

Die seit vorigem Jahre im Ban begriffene Strecke

Der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisen-

Die böhmische Nordbahn wird zum Ausbau ihrer

Verschiedenes.

Der Ausschuss der allgemeinen deutschen

In Oesterreich ist für alle Militärper-

(Eingefandt.)

Trotz der eingänglichen Anordnungen und Er-

(Eingefandt.)

Seitdem Seine Heiligkeit der Papst durch den

Die delicate Rovaloscire Du Barry's hat mich

In Bleichhülfe von 1/2 Pfund 18 Sgr.

NB.

Dépôt in Leipzig bei Th. Pätzmann, Hollieferant.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 22. August 1871

Witterung: Trübe und warm.

Kapfsuchen pr. 100 R. oder 200 M netto,

Table with 2 columns: Location and Price. Includes Memel, Königsberg, Danzig, Posen, Pothos, Stettin, Berlin, Breslau, Dresden, Bautzen, Zwickau, Köln, Trier, Münster.

Haupt-Gewinne

4. Classe 80. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Tageskataloger.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.

Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer.

Damen-, Herren-, Meise- u. Handwerker,

Neues Theater. (209. Abkommen-Bühne)

Der Ball zu Ellersbrunn.

Baren Jacob von Ellersbrunn.

Wegen eingetretener Hindernisse kann die

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Repertoire des Leipziger Theaters.

Victoria-Theater.

Abfahrt der Dampfwagen auf

Städtische Kasinos für Hebräer- und

Städtisches Haupt-Postamt.

Städtische Kasinos in Gohlis

Städtische Kasinos in Gohlis

Städtische Kasinos in Gohlis

Städtische Kasinos in Gohlis

Bestes Feuerungsmaterial

Ist die bis jetzt hier noch nicht eingeführte

„Böhmische Patent-Gaskohle“,

welche die Böhmische Braunkohle übertrifft, der Zwickauer Pechstückkohle vollständig gleichkommt und auch die Vortheile gewährt, dass sie keinen Russ absetzt und grosse Hitze giebt. Bestellungen auf $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Lasten sowie Scheffel nimmt entgegen und führt prompt aus

Friedrich Scheibe,
Turnerstrasse No. 12.

NB. Bestellungen erblitte mir unfrankirt per Post.

Die bei **C. Pöhl** in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Ngr. ist stets vorrätbig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Liebe-Liebig's Nahrungsmittel in lösl. Form

aus der Dampfzucker- und Chemiker **J. Paul Liebe** in Dresden.
Dieses lieblich schmeckende, im Vacuum dargestellte Präparat giebt durch einfache Lösung in lauwarmem Milch und Wasser nach Vorschrift (ohne das umständliche Kochen)

die berühmte Liebig'sche Suppe,

Ergänzungsmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel für Blutmarme, Reconvaleszenten, Magenleidende u. s. w. Flacon à $\frac{1}{2}$ L Inhalt mit Gebrauchsanweisung à 10 Ngr. in Leipzig bei **Otto Meissner & Co.,** Grimma'sche Straße Nr. 24.
Oscar Bauer, Peterssteinweg Nr. 50, | **Aug. Häbner,** Kirchgasse Nr. 8,
Engelapotheke, am Markt Nr. 12, | **Lindenapotheke,** Weststraße Nr. 17 a.

Harmonikas.

Rein assortirtes Lager von **Accordions, Trompeten, Concertinos, Bandonions, Spielwerken und Dofen, Drehorgeln, Kinder-Instrumenten, Mundharmonikas** empfehle hiermit bestens zu billigen Preisen.
C. Oheim, Reichstraße 27. C. Oheim.
NB. Reparaturen werden schnell und prompt befohrt, auch werden alte Instrumente mit angenommen.

Der geehrten Damenwelt

empfehle mein größtes Lager fertiger **Zöpfe** in allen Farben von reinem abgeschnittenen **Saar, Naturfarben,** 25 Procent unter den jetzigen Preisen.
Alle Haar-Arbeiten

werden auch von dazu gegebenen ausgefallenen Haaren, so wie von schon getragenen Pöpfen, Chignons u. s. w. geschmackvoll, dauerhaft und in kürzester Zeit zu billigsten Preisen angefertigt.

Armbänder, Uhrschrauben, Ringe, Broches, Ohrgehänge u. s. w. von Haaren werden in geschmackvollster Ausführung bei mir zu billigsten Preisen angefertigt. Muster in den neuesten Façons liegen stets zur Ansicht bereit.

erner empfehle ich einem geehrten Herren-Publicum meinen **Salon zum Haarschneiden u. Frisiren,** helles, freundliches Local, höfliche und saubere Bedienung.

Abonnement: Tägliches Frisiren monatlich 1 Ngr.
Adolf Heinrich, Friseur für Herren und Damen.

Hohmanns Hof, Neumarkt S.

Stepp-Decken,
wollene Schlaf- und Reise-Decken empfiehlt
J. Valentin,
Leinwand-Handlung, Neumarkt Nr. 20.

Musverkauf.
Wegen gänzlicher Aufgabe unseres Detail-Geschäftes verkaufen wir folgende Artikel weit unter dem Kostenpreise: **Gardinen in jedem Genre, leinene Herrentragen, fein gestickte Stulpen-Garnituren, Hauben, Blousen, Spitzenbücher, geklöppelte Spitzen und Fançons, Viqués u. s. w.**
Philipp & Meinig, Neumarkt 9.
NB. Das En gros-Geschäft wird in der bisherigen Weise fortgeführt.

Gardinen,
gestickt in Lüll, gestickt in Mull mit Lüllkanten, gestickt in Mull, gewebte Lüllgardinen (sogenannte englische), alle Genres und Breiten; brodirte Gardinen in allen Qualitäten und Breiten; bunte Gardinen in Kattun, Köper, Zig; Mouleaux-Stoffe in allen Breiten, Alles in reichhaltiger Auswahl, empfehle ich in anerkannt bestem dauerhaftem Fabrikate zu wirklichen Fabrikpreisen.
Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

eigener Fabrik, etwas ganz Neues und Bequemes, ohne Schloffer, ist soeben fertig geworden und empfiehlt zu Fabrikpreisen
Salza 6. Ferd. Blauhuth, Salza 6.

Corsetten **Corsetten.**
Maschinenstrickerei
von **Theodor Steger, Große Fleischergasse 23,**
empfehle Strumpflängen und Strümpfe ohne Naht in Wolle, Launmoll und Biogone, von der Handstrickerei nur durch Sauberkeit und Egalität zu unterscheiden; auch werden Strümpfe angefrickt, doch nicht unter 6 Paar.

Meubles-Magazin

von **C. A. Ratzsch,**
vormals **Hermann Krieger,**
Peterstraße 33, 1. Etage,
empfehle sein reichhaltiges Meubles-Lager in geschliffenem und polirtem Mahagoni, Kirschbaum- und schwarzpolirtem Holz in neuesten Façons per Veräuglichung. Preise werden, unter Garantie, billig gestellt.

Meubles, Spiegel, Sopha
nach den neuesten Zeichnungen und verschiedensten Holzarten zu billigen Preisen empfiehlt
das Meubles-Magazin von **H. Paul Böhr.**

Einem geehrten Publicum die ergebene Mittheilung, daß ich meine **Sulima-Cigaretten-Fabrik** und Verkauf Türkischer Tabake en gros et en détail in **Dresden Waisenhausstrasse** eröffnet habe, und solche einer gütigen Beachtung empfehle.
F. L. Wolff.

Echte Rhein- und Bordeaux-Weine.

- | | |
|---|--|
| Deldenheimer pr. 12 Fl. 3 Ngr. — excl., à Fl. 8 1/2 Ngr. incl. | Marcobrunner Auslese pr. 12 Fl. excl., à Fl. 40 Ngr. incl. |
| Oppenheimer pr. 12 Fl. 3 Ngr. 18 Ngr. excl., à Fl. 11 Ngr. incl. | St. Julien pr. 12 Fl. 4 Ngr. excl., 11 Ngr. incl. |
| Gelsenheimer pr. 12 Fl. 4 Ngr. 18 Ngr. excl., à Fl. 13 1/2 Ngr. incl. | Margaux pr. 12 Fl. 4 Ngr. 18 Ngr. excl., 13 1/2 Ngr. incl. |
| Scharlachberger pr. 12 Fl. 5 Ngr. excl., à Fl. 16 Ngr. incl. | Pontet Canet pr. 12 Fl. 5 Ngr. 12 Ngr. excl., à Fl. 16 Ngr. incl. |
| Scharzberger (Mosel) pr. 12 Fl. 5 Ngr. 18 Ngr. excl., à Fl. 16 Ngr. incl. | Chât. Dauzac pr. 12 Fl. 6 Ngr. 18 Ngr. excl., à Fl. 20 Ngr. incl. |
| Forster Kirchenstück pr. 12 Fl. 6 Ngr. 6 Ngr. excl., à Fl. 17 1/2 Ngr. incl. | Dessert-Weine: |
| Josefshöfer (Mosel) pr. 12 Fl. 6 Ngr. 18 Ngr. excl., à Fl. 20 Ngr. incl. | f. alten Malaga à Flasche 22 1/2 Ngr. 1 Ngr. incl. |
| Raenthaler Berg pr. 12 Fl. 8 Ngr. 6 Ngr. excl., à Fl. 25 Ngr. incl. | Muscet Lüneil à Fl. 5 1/2 Ngr. 17 1/2 Ngr. incl. |
| Wickerer Tempel pr. 12 Fl. 10 Ngr. 18 Ngr. excl., à Fl. 30 Ngr. incl. | Sherry à Fl. 17 1/2 Ngr. 20 Ngr. u. 1 Ngr. incl. |
| Champagner à Flasche 22 1/2 Ngr., 25 Ngr., 1 Ngr., 1 1/2 Ngr., 2 Ngr. u. 3 Ngr. halte bestens empfohlen. | Madeira à Fl. 1 Ngr. u. 1 1/2 Ngr. incl. |
- G. Gramm, Ritterstrasse No. 4 (früher Markt 10, Kaufhalle).**
Wein- und Frühstück-Stube.

Ingber-Likör

VON **Otto Kutschbach,**
Grimma'scher Steinweg
Nr. 47.
Diesen extrafeinen **Wagen-Likör** kann ich seiner vortrefflichen Eigenschaften wegen, die in Stärkung und Erwärmung des Wagens so wie Förderung der Verdauung bestehen, und namentlich in jetziger Jahreszeit nach dem Genuße von neuen Kartoffeln, Gurkensalat, Obst u. s. w. als etwas ganz Vorzügliches empfehlen.

Bad- und Reiseartikel,
Reisetaschen, Geldtaschen, Touristentaschen zum Umhängen, Vaidriemen, Trinkflaschen, Necessaires, Waschröllen, Portemonnaies, Cigarren-Etui, Brieftaschen, Spitzenbücher, englische Spazierstöcke, Taschenbürsten, Kämmen u. c. c.
in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.
Wilhelm Kirschbaum,
19 Neumarkt 19.

Carlshafner
rothe Sandsteinplatte
geschliffen und roh, in Größen 1, 1/2 und 1/4 Zoll, empfiehlt bester harter Waare zu billigen Preisen.
Franz Wölcke,
Lohnröhren- u. Steinplatten-Fabrikstraße 7c.

Havanna-Ausschuss-Cigarren,
à Wille 16 Tblr., pro Stück 5 Pf., empfiehlt anerkannt vorzüglich schönere Qualität
Friedr. Theod. Müller,
Peterstraße Nr. 27, Ecke der Schlossgasse.

In den Landtagswahlen.

Die Ungewissheit, die die Landtagswahlen im Königreich Sachsen betreffen, ist jetzt beseitigt; die Wahl des Innern hat den 2. October...

Die enge Vereinigung der national-liberalen Partei... die Wahlbewegung im Lande übertrugen wird, und daß ferner gemeinsame Candidaten von der Landesversammlung...

Die Wahl Döllinger's zum Rector der Universität München wurde bestätigt. Dagegen erhielt die Wahl des Professor Friedrich zum Senator die königliche Bestätigung nicht.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der Geschichte des Verhaltens Frankreichs im Jahre 1866 enthält eine jüngst in Paris erschienene Broschüre...

recht erinnern, das erste bekannt gewordene französische Document ist, in dem die von Frankreich 1866 erhobene Entschädigungsanprüche...

Ueber das Wachstum der Stadt Berlin entnehmen wir der „Nat.-Ztg.“ folgende interessante Einzelheiten: In der Reihe der größten Städte der Erde nimmt Berlin mit seiner heutigen Bevölkerungsmenge die vierzehnte Stelle ein...

Während am 21. August auf der einen Seite noch Tausende von Maurergefellen hartnäckig ihren Striße fortsetzten, wurde in Berlin ein neuer Striße in Scene gesetzt...

Durch königliche Entschliessung ist das neue bayerische Ministerium in folgender Weise gebildet: Graf Hagenberg-Dux, Vorkämpfer des Ministeriums, Staatsminister des königl. Hauses...

Die Wahl Döllinger's zum Rector der Universität München wurde bestätigt. Dagegen erhielt die Wahl des Professor Friedrich zum Senator die königliche Bestätigung nicht.

Der Telegraph meldet von den in Gastein zwischen dem Reichskanzler von Oesterreich und Deutschland stattgefundenen Conferenzen...

vorüber sei, bis zu welchem Oesterreich und Preußens Interessen einander kreuzten. Wenn eine große kriegerische Episode nötig gewesen sei, um beiden Staaten den Weg frei zu machen...

Die militärische Lage Frankreichs wird von der Pariser „Gazette“ in einem längeren Artikel behandelt, welchem wir folgende bezeichnende Stellen entnehmen: „Die Desorganisation der Armee springt auch dem Unaufmerksamen in die Augen...“

Die Temperatur im Börsentempel steigt an sich zu erhöhen. Wenigstens erhigen sich die Spieler gegenwärtig aus Ungebuld, daß die Stunde noch immer nicht geschlossen hat...

In diesen Tagen wird in der Reichsversammlung über die Anträge Rivet und Anet, d. h. über die Frage entschieden, ob Thiers als Präsident der Republik auf drei Jahre erwählt, oder ob seine Gewalt nur auf unbestimmte Zeit neu anerkannt werden soll...

Der Proceß der Communisten in Paris hat manche interessante Thatsachen enthält. Wir wissen jetzt, daß die Petroleumbomben, die Sprengkugeln und die Glasröhren mit Blausäure...

wissen jetzt, daß die Petroleumbomben, die Sprengkugeln und die Glasröhren mit Blausäure schon während der ersten Belagerung und zwar gegen die Deutschen fabricirt wurden...

Das englische Parlament wurde am 21. durch königliche Commission vertagt. Die Thronrede spricht das Bedauern darüber aus, daß gewisse Maßregeln nicht erlitten worden seien...

Finanzieller Wochenbericht.

Die Temperatur im Börsentempel steigt an sich zu erhöhen. Wenigstens erhigen sich die Spieler gegenwärtig aus Ungebuld, daß die Stunde noch immer nicht geschlossen hat...

Das Ende der Woche entsprach zwar nicht den gehegten Erwartungen und zeigte, daß es noch zu früh an der Jahreszeit sei, um große Unternehmungen mit Erfolg machen zu können...

Vertical text on the left margin, including 'Müller', 'Schluss', and other fragments.

Können. Preussische Bank notierte 180. Dessauische Bank 135. In früheren Zeiten machte man im Allgemeinen die Specialität der Preussischen Bank...

Dass das regelmäßige Bankgeschäft dieser Institute nicht hinreicht zu den entsprechenden hohen Dividenden, zeigen die Jahresabschlüsse...

Wie es sich mit den Eisenbahnactien verhält, zeigt unter Andern auch das Beispiel der Stammprioritäten der Rechten Oberuferbahn...

Wenn die Entwertung des Geldes nicht bloss an den Coursen der Wertpapiere sich geltend zu machen, sondern entsprechend allgemein Platz zu greifen berufen wäre...

Rumänien sind nach Ansicht der Börse Gegenstand einer diplomatischen Verhandlung und werden daher von dem politischen Winde bewegt...

Die Wiener Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Die Pariser Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Die Pariser Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Die Pariser Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Die Pariser Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Die Pariser Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Die Pariser Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Die Pariser Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Die Pariser Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Die Pariser Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Die Pariser Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Die Pariser Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Die Pariser Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Die Pariser Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Die Pariser Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Die Pariser Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Die Pariser Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Die Pariser Börse der desolaten Lage wegen, ist die theilweise Ueberzahl ihres Vorhandenseins dringendes Bedürfnis repräsentieren...

Uebermuth machen machen. Es kommt also auf Lösung des Räthfels an, eine Kammer in Bakarek zusammen zu bringen...

Das Hauptereignis der Woche war die Gründung der Braunschweigischen Creditbank durch die dortige Zettelbank...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

Die Braunschweigische Creditbank durch die dortige Zettelbank, was einen vorübergehenden Hausseffekt der Actien der letztern zur Folge hatte...

tungen entsprach, welche man Anfangs derselben geglaubt hatte. Dies war sonst auf dem Höhe der internationalen Effecten, wie auf dem der Speculationen, Anleihen und der Capitalpapiere der Fall...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Franken (233 1/2) schlossen 3 1/2 Thlr., Creditactien (160 1/2) 2 1/2 Thlr. höher, während Lombarden ziemlich unverändert blieben...

Shakespeare's erinnert; Diese durchschauen wollen die alltäglich Prosa, nicht ohne zu bleiben immer die dreifachen Seiten...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Solche Lebensmüde Helden, wie der „Waren Wendenberg“, der eigentlich nur im Leben durch mehrfachen Gähnen seine inneren Kräfte ankündigt...

Leipziger Börsen-Course am 22. August 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns: Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere etc., Eisenb.-Actien, Industrie-Actien, Eisenb.-Prior.-Oblig., Bank- u. Cred.-Act., and various exchange rates and prices.

PROSPECTUS.

Dollars 75,000,000

5% Consolidirtes Staatsanlehen

der

Vereinigten Staaten von Nordamerika.

(Ausgegeben in Bonds, welche für Capital und Zinsen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika zahlbar sind.)

Capital rückzahlbar zum Nennwerthe nach dem 1. Mai 1881 in Gold; Zinsen vierteljährlich ebenfalls in Gold zahlbar; Capital und Zinsen frei von jeder Bundes-, Staats-, Municipal- oder Localsteuer.

(Congress-Acte vom 14. Juli 1870 und 20. Januar 1871.)

Diese Anleihe ist, nach Massgabe der genannten Congress-Acten, zur Heimzahlung der 6% United States 5/20er Bonds bestimmt.

Das unterzeichnete Bankhaus offerirt in Gemeinschaft mit den Herren **Jay Cooke Mc. Culloch & Co.** in London obige Dollars 75,000,000 des consolidirten Anlehens der Vereinigten Staaten, und zwar entweder im Tausch gegen die in Circulation befindlichen 6% 5/20er Bonds oder gegen Baar. Der Gesamtbetrag des 5% consolidirten Anlehens beträgt Dollars 500,000,000. Hiervon sind circa Dollars 75,000,000 bereits in Amerika placirt, 50,000,000 für die amerikanischen Nationalbanken reservirt, 75,000,000 werden jetzt zur Subscription aufgelegt, während der Restbetrag von 300,000,000 zugleich mit 4 1/2% und 4% Bonds zur ferneren Verfügung des Finanzministers verbleibt. Dollars 500,000,000.

Die Schuldverschreibungen werden nach dem Verlangen der Unterzeichner entweder einregistriert oder mit Coupons versehen. Die Ersteren lauten auf resp. Dollars 50, 100, Dollars 500, Dollars 1000, Dollars 5000 und Dollars 10,000, während die Letzteren nur über resp. Dollars 50, Dollars 100, Dollars 500 und Dollars 1000 lauten. Zinsen werden vierteljährlich vom 1. November 1871 an bezahlt, so dass der erste Coupon am 1. Februar 1872 fällig ist. Subscriptionen auf obige Schuldverschreibungen, sofern dieselben gegen 5/20er Bonds eingetauscht werden sollen, werden unter nachstehenden Bedingungen ausgeführt:
1) Besitzer von 6% 5/20er Bonds mit Coupons per Mai und November behalten den am 1. November 1871 fälligen Coupon zurück und erhalten gegen Einlieferung der 6% Stücke den gleichen Betrag in den neuen 5% Obligationen exclusive des November-Coupons.
2) Den Besitzern von 6% 5/20er Bonds mit Coupons per Januar und Juli werden die Zinsen vom 1. Juli 1871 bis 1. November 1871 zu 6% (= Pfd. Sterl. 2. 0. 10 für Dollars 500) vergütet und erhalten dieselben gegen Einlieferung der 6% Stücke den gleichen Betrag in den neuen 5% Obligationen exclusive des November-Coupons.
Bei der Subscription ist eine Caution von 5% des gezeichneten Betrages entweder in Baar oder in Bonds der Vereinigten Staaten zu hinterlegen, welche nach vollkommener Umtausche zurückgegeben wird.
Die Subscription auf obige Schuldverschreibung, sofern dieselbe gegen Baar geschehen soll, erfolgt unter nachstehenden Bedingungen:
Sterl. 5. 12. 6 = 5%, Caution bei der Subscription auf je Dollars 500.
Sterl. 96. 15. 0 = 86%, Zahlbar am 1. December 1871.
Sterl. 102. 7. 6 = 91%, zum Cours von 4 sh. 6 p. per Dollar zuzüglich der einmonatlichen 5% Zinsen für die Zeit vom 1. November bis 1. December 1871, zahlbar in Pfd. Sterl. mit 8. 8.
Sterl. 102. 16. 2 total für jeden Bond von Dollars 500.

Die Cautionsbeträge sind nach dem jeweiligen Tagescourse der Vista stempelfreien Wechsel auf London bei dem unterzeichneten Bankhause zu erlegen. Der Totalbetrag kann gezahlt werden entweder in baarem Gelde oder in solchen Obligationen der Vereinigten Staaten, welche zur Rückzahlung bestimmt sind, oder in verfallenen Goldcoupons der Vereinigten Staaten. In beiden letztgenannten Fällen wird Dollar für Dollar gerechnet, während die aufgelaufenen Stückzinsen in Pfd. Sterl. obiger Berechnung zu vergüten sind. Die Caution kann auch hierfür vorübergehend in United-States-Bonds geleistet werden und werden hierüber die üblichen Bedingungen ausgestellt. Vollzahlungen sind nur bis zum 31. August a. c. gestattet, und zwar findet hierbei eine Zinsvergütung nach Massgabe des londoner Bankdiskontosatzes statt. Sollten die Zeichnungen nicht voll berücksichtigt werden können, so wird der entsprechende Theil der Caution alsbald zurückgegeben. Im Falle der Nichtzahlung der restirenden Beträge durch den Unterzeichner ist die hinterlegte Caution verfallen. Die Subscription findet statt

**Dienstag, den 22. August 1871, und wird
Donnerstag, den 24. August 1871**

Falls der Ueberzeichnung schon früher) geschlossen. Subscriptionformulare sind bei dem unterzeichneten Bankhause erhältlich, woselbst auch die Eingangs erwähnten Congressacten in englischem Texte zur Einsicht der Unterzeichner aufliegen. Frankfurt a. M., den 18. August 1871.

Seligman & Stettheimer.

Wir sind beauftragt, Zeichnungen auf obiges Anlehen spesenfrei entgegen zu nehmen.
Leipzig, 20. August.

Frege & Co.

№ 235.

Capital-Gesuch.

Werden zu sehr guten Zinsen... Capital-Gesuch.

100 Thaler

von einem Studenten zur Fortsetzung seines... 100 Thaler.

Sollte denn nicht ein hochge... Capital-Gesuch.

Bessere Kosten Stistungsgelder... Capital-Gesuch.

Gerwann Simon, Ritterstraße... Capital-Gesuch.

am billigsten auf alle Waaren... Capital-Gesuch.

Geld auf gute Betten, Wäsche... Capital-Gesuch.

Geld-Vorschüsse... Capital-Gesuch.

Für Eltern und Vormünder... Capital-Gesuch.

Ein junger, gebildeter Kaufmann... Capital-Gesuch.

Wer sich Jemand entschließen kö... Capital-Gesuch.

Heirathsgesuch... Capital-Gesuch.

Ein junger selbstständiger Kaufmann... Capital-Gesuch.

Heirathsgesuch... Capital-Gesuch.

Heirathsgesuch... Capital-Gesuch.

Heirathsgesuch... Capital-Gesuch.

Heirathsgesuch... Capital-Gesuch.

Heirathsgesuch... Capital-Gesuch.

Heirathsgesuch... Capital-Gesuch.

Heirathsgesuch... Capital-Gesuch.

Heirathsgesuch... Capital-Gesuch.

Heirathsgesuch... Capital-Gesuch.

Heirathsgesuch... Capital-Gesuch.

Heirathsgesuch... Capital-Gesuch.

Heirathsgesuch... Capital-Gesuch.

Heirathsgesuch... Capital-Gesuch.

Heirathsgesuch... Capital-Gesuch.

Heirathsgesuch... Capital-Gesuch.

Wer erteilt Unterricht in Arithmetik?

Adressen unter A. B. 15. poste restante Leipzig...

Gegen Bezahlung wird von einem Mann das...

Offene Stellen.

Compagnon-Gesuch.

Ein thätiger junger Kaufmann mit einem dispo...

Ein beliebtes Auswanderungsgeschäft in...

Für eine größere Licht- und Seifen-Fabrik...

in Dresden wird speziell für die Stadt ein...

Offerten sub N. W. 326. befördert die...

Für ein Galanterie-, Kurz- und...

Offerten unter Z. No. 100. besorgt...

Gesucht f. Buchhalt. u. Corresp. 1 junger...

Gesucht wird ein im Lotterie-Fache bewandertes...

Für die Dauer des Denaischen Bogelschießens...

Uhrmacher-Gehülfe...

Ein solider tücht. Uhrmachergehülfe...

Schriftgießer.

Einige tüchtige und solide Arbeiter an amerika...

Buchbindergehülfe...

Einige tüchtige und solide Arbeiter an amerika...

Fischergesellen...

Glasergesellen gesucht Wiesenstr. 1.

Für Schmiede.

Noch einen tücht. Klempnergesellen...

Ein Selbsteier, welcher am Schraubstock zu...

Malergehülfe...

Es werden zum sofortigen Antritt 5-6 geübte...

Gebühe Malergehülfe...

Maurergesellen finden dauernde Arbeit...

Ein sehr geschickter Kürschnergehülfe...

F. S. Swoboda in Prag...

Ein Kürschnergehülfe, der tüchtig auf...

Militärmützen u. in's Haus u. Fertigen ge...

Einigen Schuhmachergesellen auf Herren...

Unter annehmblichen Bedingungen kann ein...

Ein junger tüchtiger Oberkellner mit etwas...

Gesucht wird ein gewandter junger Kellner...

Gesucht 4 junge Kellner, 1 tücht. Markthelfer...

Gesucht wird ein Kellner, sofort anzutreten...

Ein junger, gewandter Kellner wird gesucht...

Tüchtige und gewandte Colporteur werden...

Gesucht zum 1. Sept. ein anständiger junger...

Ein junger Markthelfer, der im Buch...

Für mein Colonialwaaren- und Farbengeschäft...

Einige kräftige Arbeiter...

Arbeiter werden gesucht...

Ein zuverlässiger Pferdewärter wird gesucht...

Ein kräftiger Bursche wird zur Handarbeit...

Ein anständiger Bursche von 15-16 J. wird...

Ein Bursche von 17-20 Jahren wird gesucht...

Ein Gärtnerbursche wird sofort gesucht...

Ein freundlicher kräftiger Bursche von 17 Jah...

Ein Bursche von 16-18 Jahren, der gut...

Gesucht wird bei gutem Lohn ein wüthiger...

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Kellner...

Kellner-Bursche...

Einigen kräftigen Kaufburschen sucht...

Ein Kaufbursche wird gesucht...

Gesucht wird sogleich ein kräftiger Kauf...

Gesucht wird sofort ein Kaufbursche...

Ein Kaufbursche wird für eine auswärtige...

Ein Kaufbursche wird gesucht...

Gesucht wird 1 Kaufbursche, w. etwas rechnen...

Ein Mädchen in gesetzten Jahren...

Zu leichter Bugarbeit...

Gesucht werden einige geübtere Bugmach...

Gesucht 1 perf. Strohhut- u. 1 tücht. Wasch...

Ein perfecter Schneiderin wird für ein...

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen, welches...

Weißnäherinnen...

Gesucht eine geübte Weißnäherin sowie auch...

Blumenarbeiterinnen...

Gesucht w. anst. junge Mädchen, welche...

Ein anständiges, solides Mädchen kann gegen...

Gesucht 1 perf. Köchin, 2 Kellnerin, 1 Zimmer...

Gesucht wird eine tüchtige Restaurations...

Gesucht wird eine perfecte Köchin zum...

Leipziger Creditactien

bei heutigem Stand noch immer sehr billig und als höchst Capitalanlage zu empfehlen. Es ist zweifellos, dass deren Werth in kurzer Zeit auf mindestens 160 stellen wird, da eine Dividende von **12 bis 14 Procent** sicherer Aussicht und Darmstädter Creditactien bei zehn Dividende 155 stehen.

Die geehrten Principale des Handels- und Fabrikstandes.

Die zum großen Theile erfolgte Rückkehr der Truppen hat uns eine beträchtliche Anzahl Standespersonen empfohlen, welche, 3. B. ohne Stelle und Erwerb, deren Nachweisung von dem mit dem besten verbundenen Bureau für Stellenvermittlung erwarten. Die Interessen dieser, wie der sonst bei uns angemeldeten Stellensuchenden bitten wir die geehrten Principale, die in ihren Geschäften eintretenden Vacanzen uns geneigt schriftlich mitteilen zu wollen.

Der Vorstand des kaufmännischen Vereins.

Leipziger Lehrerverein. Donnerstag den 24. August, 8 Uhr. Beginn der Sitzung pünctlich 7 1/2 Uhr.

Waren- und Tabak-Fabrikanten-Verein.

Waren- und Tabak-Fabrikanten-Verein. Mittwoch den 23. August Versammlung in Stadt Dresden Abends 8 Uhr.

Astraa.

Astraa. Montag den 27. August Ausflug nach Püchau. Abfahrt vom Leipziger-Dresdener Bahnhof.

Möllner-Bund.

der hiesige Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs

Mittwoch den 23. August d. J. Abends von 7 Uhr an in Osche's Restauration ein Fest

Schlossbium. Panorama über die Stadt, Uebersicht der Schlachtfelder.

B. I. 7 Uhr Hotel de Saxe.

Männergesangverein.

Palme.

Zeugniss.

Seit 8 Jahren an einem sehr schmerzhaften Geschwür der rechten Hand leidend, hatte ich bereits die Bäder in Leipzig benützt, aber ohne Erfolg. Mit um so größerer Freude bekenne ich hierdurch, daß mich die röm.-trischen Bäder mit Anwendung des Electr.-Magnetismus des Diana-Bades, Lange Str. 4 hier, wieder vollständig hergestellt haben.

Frederich Hennig.

HSPR. Neuditz, Drei Lilien.

36. Club.

Die Verlobung ihrer Tochter Anna mit Herrn Gustav Kleser in Kloster Veilsdorf bei Hildburghausen boehren sich ergebenst anzuzeigen.

Lobesangeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse starb am Sonntag Mittag schnell und unerwartet zu Reudnitz unser theurer, hoffnungsvoller Sohn, Bruder und Enkel.

Max Stadelmann.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die trauernden Hinterlassenen.

Schwimm-Anstalt.

Händels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 22. Aug. 19°.

Sophienbad.

Temperatur des Wassers 19°.

Todesanzeige.

Am 22. August Nachts 1 Uhr starb schnell und unerwartet unsere gute liebe Mutter, Sophie Rodck geb. Verlich im 67. Lebensjahre.

Carl und Auguste Wärmann.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die trauernden Hinterlassenen.

Eugen Straßberger.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die trauernden Hinterlassenen.

Otto Juge.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Herzlichen Dank für die Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Vaters, herzlichsten Dank dem Herrn Fabrikbesitzer Freyse in Reudnitzhofen, sowie seinen Collegen, Freunden und Bekannten, welche ihm zu seiner letzten Ruhestätte durch Blumenkranz ein ehrenvolles Geleit gaben.

Die trauernde Familie.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die trauernden Hinterlassenen.

F. Sildebrand und Frau.

Nachtrag.

Stipps, 22. August. Bei dem am vorigen Tag in Frankfurt a. Main abgehaltenen Rennen, wobei sich ein großer Theil der Mannschaft aus ganz Deutschland und Oesterreich versammelt, waren auch Leipziger Pferde dabei. Die Leipziger Renngesellschaft ließ ihren „Semmer“ und Herr Velschläger die „Stute“ fahren. Beide Renner konnten jedoch einen Preis nicht erringen.

deshalb des eben begangenen Einbruchs dringend verächtlich schien. Man nahm ihn fest, und da er sich als ein kürzlich erst bestrachter Dieb zu erkennen gab, bei der Polizei in Haft. Awar wollte er von dem Uebrediebstahlversuche nichts wissen, verschiedene Umstände und bei ihm vorgefundene Anzeichen sprechen aber dafür, daß man in ihm schon den wirklichen Thäter erlangt hat. Eine neue goldene Damenuhr, die der Dieb bei sich trug und über deren Erwerb er sich nicht auszuweisen vermag, rührt jedenfalls von einem schon vorher verübten Diebstahl her.

— Heute Vormittag machte ein auswärtiger hier zu Markte mit seiner Waare hergekommener Gurkenhändler, als er die für den Verkauf der Gurken vereinnahmten Gelder nachsah, die betrübende Wahrnehmung, daß sich ein sogenannter Karnevalshaler darunter befand. Er hatte unvorsichtiger Weise bei einigen Papierzahlungen verabümt, die Wichtigkeit der einzelnen Scheine zu prüfen und muß sonach den Schaden sich selbst zuschreiben.

— Am Königsplatz vor dem ehemaligen Petersthor verunglückte heute Vormittag ein Reiter knecht des hiesigen Stallmeisters Peters in Folge der Raschheit und des Ruthwillens eines Haudknachtes. Letzterer kam mit einem Wagen voll Wasser dort gefahren und schlug aus purem Ruthwillen mit der Peitsche nach dem Pferde des Reiters, welcher eben da vorüber reiten wollte. Das darüber plötzlich schreiende Pferd stürzte mit seinem Reiter zusammen und dieser brach dabei das Bein.

— Eine bereits mehrfach bestrafte Diebin aus Weiditz, erst seit gestern wieder hier aufhältlich, wurde heute gegen Mittag am Königsplatz dabei ertappt, wie sie die dort stehenden Marktwagen

ohne alle Befugnis visitirte. Als man sie festnahm, hatte sie schon aus einem der Wagen sich einen Kiesel Seife angeeignet, mit dem sie schleunigst nach dem Polizeiamte abgeführt wurde.

— Abermals hat in vergangener Nacht eine schamhügelige Hauerer hier stattgefunden, wobei es sogar blutige Köpfe gelehrt hat. Diederma war der Schauspieler eine Bierwirthschaft in der Fleißengasse, woselbst Abends ein Clavierpieler die Gäste zu unterhalten pflegt. Eine plötzlich entstandene Disharmonie unter den Gästen hatte die Folge, daß drei zufällig in diese Gesellschaft gerathene Eisenbahnbeamte nach einem blutigen Handgemenge sich endlich durch die Thür gewaltsam an die Luft gesetzt sahen und ihnen sogar, unter den Augen der herbeigerufenen Polizei, der harmlose Clavierpieler bei den melodischen Klängen des Liedes: „Schmeißt ihn raus, den Juden Jwig“, nachfolgte. Wegen die vielfach denuncirten und nach in der Nacht nach der Polizei gebachten Wirthschaftsleute konnte nicht festgestellt werden, daß sie die Urheber des Gezeisses gemessen.

— Heute Nachmittag brachte ein hiesiger Droschkenkutscher einen Fahrgast, den er 4 Stunden lang spazieren gefahren hatte, nach dem Polizeiamte, weil der Fahrgast unvermögend war, die Fahrt zu bezahlen. Letzterer, ein beschäftigungloser fremder Handarbeiter, hatte eben auch einmal fahren wollen.

— Heute Mittag 1/2 12 Uhr trafen von Dresden kommende 194 Mann Recruten der sächsischen Festungsartillerie, ferner die letzten 25 Mann französische Gefangene, letztere unter Bedingung von 1 Officier und 18 Mann sächsischer Pioniere, von der Festung Königstein hier ein. Sie gingen den Nachmittag mit der Thürringern Bahn weiter nach Mey. Die Recruten, welche

noch nicht eingekleidet waren, sollen daselbst ältere Mannschaften ablösen.

— Bei der ersten Ziehung der 4. Classe der Landes-Lotterie am Montag den 21. d. erhielt den ersten Hauptgewinn von 20,000 Thirn. auf Nr. 4604 auch die Colleection des Herrn F. A. Schneider hier.

□ Leipzig, 22. August. Im Anschluß an unsere Notiz in gestriger Nummer, betreffend die Gründung einer homöopathischen Poliklinik für unermittelte Augenkranken geht uns die Bemerkung zu, daß unsere Stadt jetzt drei derartige wohlthätigen Zwecken dienende homöopathische Institute zählt: außer der schon lange bestehenden Verabreichungsanstalt am Neumarkt, seit dem 1. Mai d. das homöopathisch-poliklinische Institut der Centralapotheke zum „Samuel Bahnmann“ in der Centralhalle, welches von Dr. Heintze geleitet wird und unbemittelten Kranken täglich von 8-9 Uhr Morgens Rath und Arznei unentgeltlich gewährt.

* Kripplig, 22. August. Zur nachträglichen Feier der Einweihung des in der Sidonienstraße neu entstandenen, gleich sehr durch seine eleganten äußeren Formen wie durch seine überaus praktische innere Einrichtung imponirenden Fabrikgebüdes der Firma Reihner & Buch hatte der Fabrikbesitzer Herr Julius Reihner das gesammte Personal mit dessen Angehörigen, mehr als 250 Personen, zu einem Feste in den Räumen des Tivoli am verfloffenen Sonnabend vereinigt. Hatte der Festgeber durch Veranstaltung zu Spielen im Freien bei Concertmusik, durch eine gut ausgestattete Lotterie, durch reichlich gebotene Erfrischungen, dann durch eine wohl besetzte Festtafel (dem Wirth des Tivoli alle Ehre machend), ferner durch Feuerwerk und zum Beschluß einen flotten Ball in aus-

